

Pressemitteilung vom 14.05.10

Kontakt: Jenni Haberland, Referatsleiterin Externe Kommunikation/Pressearbeit
Tel.: (03 51) 2 55 93 18
Mobil: (01 74) 3 34 65 77
E-Mail: jenni.haberland@hsw-mail.de



Ausgaben für Bildung effektiver nutzen

Sachsen wird im Globalen Wettbewerb nur mit Innovationen erfolgreich sein

Die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. (VSW) stimmt der Sächsischen Staatsregierung zu, sparsam mit Haushaltsmitteln umzugehen und auf eine effektive Verteilung zu achten – auch und gerade im Bereich Bildung. Dabei gehe es nicht darum, weniger Geld in die Hand zu nehmen, sondern vielmehr bei den Ausgaben den richtigen Fokus zu setzen. Die Stärkung der Innovationsfähigkeit Sachsens müsse jederzeit im Vordergrund stehen.

Dazu erklärte der Präsident der VSW, Bodo Finger, der derzeit die Asien-Pazifik-Konferenz der deutschen Wirtschaft (APK) in Singapur besucht: „Mit vorhandenen Mitteln sparsam umzugehen – nicht nur in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – können wir nur begrüßen. Auch im Bereich Bildung sehen wir noch Einsparmöglichkeiten, beispielsweise bei Maßnahmen, die über den Europäischen Sozialfonds gefördert werden und dort, wo es noch immer Parallelstrukturen gibt.“ Bereitgestellte Gelder sollten stattdessen stärker in naturwissenschaftliche Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten fließen. „Technologischer Vorsprung sichert nicht zuletzt auch den Wohlstand in unserem Freistaat. Doch wir bleiben nur dann wettbewerbsfähig, wenn wir gezielt in bedarfsorientierte Bildung und Forschung investieren. Die Voraussetzung für das benötigte Fachwissen ist eine hochwertige naturwissenschaftliche Bildung – darauf sollten wir uns konzentrieren“, so Finger. Das bestätigten auch die deutschen Wirtschaftsvertreter vor Ort in Singapur.

Unter dem Motto „Partnerschaft – Innovation – Nachhaltigkeit“ tauschen sich vom 13.-15. Mai deutsche Unternehmen und asiatische Firmen im Rahmen der Konferenz u. a. über Herausforderungen und Lösungsansätze in den Bereichen Innovation und Nachhaltigkeit aus. „Das Interesse an deutschem Wissen und neuester Technologie ist groß“, resümiert Finger. „Wollen wir auch zukünftig im globalen Wettbewerb erfolgreich sein, müssen wir unsere Innovationsfähigkeit weiter ausbauen und qualifizierte Nachwuchskräfte im eigenen Land ausbilden.“

Landesvertretung Sachsen
von BDI und BDA

**Vereinigung der
Sächsischen Wirtschaft e.V.**

Washingtonstraße 16/16 A
01139 Dresden
PF 300 200
01131 Dresden
Tel.: (03 51) 2 55 93 0
Fax: (03 51) 2 55 93 78

vsw@hsw-mail.de
www.vsw-direkt.de